

Im Einsatz für arbeitslose Menschen

Jutta Mietke arbeitet seit 20 Jahren für „euwatec“ und hilft zurück in die Gesellschaft

Rahden (WB). Seit 20 Jahren ist Jutta Mietke bei der „euwatec“ gGmbH beschäftigt. „Die Rahdenerin leistete damit zwei Jahrzehnte lang sozialpädagogische Arbeit – war von der Schokoladenfabrik in Bad Oeynhausen bis zum Nordpunkt in Rahden tätig“, teilt das gemeinnützige Unternehmen mit.

Etwa 800 arbeitslose Menschen hat Mietke in dieser Zeit auf ihrem Lebensweg begleitet. Die Jubilarin habe sich stets für jeden einzelnen besonders eingesetzt und wertfrei zugehört. „Das ist und war für viele Klienten eine nicht zu unterschätzende Unterstützung“, heißt es von der Geschäftsleitung.

Weit mehr als 100 Personen hat

Jutta Mietke in den ersten Arbeitsmarkt vermittelt. Ihr erstes Projekt war die Arbeitsbeschäftigungsmaßnahme Schokoladenfabrik Bad Oeynhausen. Inzwischen ist sie seit 15 Jahren in Rahden und Stemwede tätig und betreut langzeitarbeitslose Menschen in Arbeitsgelegenheiten.

„Viele von ihr Betreute sind froh, am gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können und Sinnvolles zu tun. Sie rufen Jutta an und fragen, ob es für sie wieder etwas zu tun gibt und dass sie zu Hause nicht rumsitzen wollen. Sie wollen in Gemeinschaft mit anderen etwas für die Allgemeinheit tun“, schreibt „euwatec“. Die gGmbH ist

froh über ihre starke regionale Verankerung in vielen Projekten in OWL. „Wir sind stolz auf Jutta Mietke, dass sie ihr sozialpädagogisches Fachwissen seit 20 Jahren in unserem Haus erfolgreich anwendet.“

Diese Projekte hat Jutta Mietke unter anderem betreut: Arbeitsgelegenheiten im Altkreis Lübbecke und Naturschutz, den Bahnhof in Löhne, die Falkenburg in Lippe, Sprachkurse für Flüchtlinge in Hüllhorst Löhne und Kirchlengern sowie die BAMF-Sprachkurse in den Kreisen Herford, Minden-Lübbecke und Lippe.



Jutta Mietke arbeitet seit 20 Jahren für die Firma „euwatec“. Ihre Kollegen haben ihr gratuliert.

